

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 1. März 1930, abends 6 Uhr

## 1. Karl Hesse (Tübingen):

Phantasie und Fuge für Orgel

Werk 6, Nr. 3

## 2. Heinrich von Herzogenberg:

„Kommt her zu mir“, Choral-Motette für Chor  
(Cantus firmus im Tenor)

Werk 102

Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn,  
All', die ihr seid beschweret nun,  
Mit Sünden, fast beladen,  
Ihr jungen, alten, Frau und Mann,  
Ich will euch geben, was ich han  
Und heilen euren Schaden.

Hans Witzstädt, 1528

## 3. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Adagio aus der Toccata C-dur für Orgel

Für Violoncello-Solo mit Orgel bearbeitet von Alexander Siloti

## 4. Gemeinsamer Gesang:

(Mel.: O Jesus Christ, meins Lebens)

Die Sonne tritt dem Abend näh'r  
Und bringt die Vesperzeit daher.  
Nun sei der Herr gebenedeit,  
Der also verordnet die Zeit.

Gott hat dich lieb und ist dir hold,  
Will dich probieren wie ein Gold  
Und dir ewig des Lebens Kron  
In seinem Reich geben zum Lohn.

Aus einem alten Abendliede

Vorlesung, Gebet und Segen

Bitte wenden!

5. Max Reger:

Aria für Violoncello mit Orgel

Wert 103a

6. Michael Gluka:

Cherubimischer Lobgesang für 6 stimmigen Chor

(Deutsche Bearbeitung von Otto Richter)

Ehrt den Herrn, lobset get seinen Namen!  
Preis sei dir, o heilige Dreieinigkeit!  
Nimm unser Flehn in Gnaden an,  
Dir vertrauen wir all' Sünd' und Leid!

Amen!

Hosianna in der Höhe!  
Weltüberwinder, Gnadenspende,  
Laß dein schuldlos Sterben  
Den Himmel uns erwerben!

Halleluja!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solist: Kammermusikus Franz Schmidt (Violoncello)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Begleitung: (in Nr. 5) Hanns Ander-Donath

Leiter: Professor Otto Richter

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor v. Pf. Adolf Müller):

1. Intrada von Joh. Pezel („Blasende Musik“ Nr. 76);
2. „Wer nur den lieben Gott läßt walten“ von Georg Neumark;
3. „Mein' schönste Zier und Kleinod“,  
a) zweistimmig von Ad. Müller, b) vierstimmig von Sethus Calvisius (1594);
4. „Herr Christ, der einig Gottes Sohn.“

Morgen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr: „Kommt her zu mir“ von Heinrich von Herzogenberg